



Frau (5-fach)
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

GZ: BMASK-59701/0008-V/B/3/2014

Wien, 05. MAI 2014

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 991/J** der **Abgeordneten Michael Pock u.a.** wie folgt:

Frage 1, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 16, 23, 29 und 34:

Bei dem in den Erwägungsgründen der Anfrage referenzierten Dokument aus dem Mai 2013 handelt es sich nicht um einen von der Bundesregierung vorgelegten Entwurf eines Nationalen Aktionsplans CSR, sondern um eine Grundlage für die weitere Diskussion des NAP CSR mit Stakeholdern.

Derzeit ist nicht abzusehen, wann ein NAP CSR dem Ministerrat vorgelegt werden wird. Aussagen zur Ausgestaltung konkreter Maßnahmen und zu deren Umsetzung sind erst danach möglich.

Frage 2:

Dazu verweise ich auf die Geschäftseinteilung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, die auf der Website www.sozialministerium.at abrufbar ist.

Frage 3:

CSR meint die Verantwortung von Unternehmen für ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft. Daher geht CSR über die Einhaltung gesetzlicher Mindestanforderungen hinaus. Diese Auffassung teilt auch die Europäische Kommission in ihrer Mitteilung KOM(2011)681.

Frage 5:

Zivilgesellschaftliche Organisationen erhalten Förderungen, um Unternehmen für CSR zu sensibilisieren und zur Wahrnehmung ihrer sozialen Verantwortung gegenüber der Gesellschaft zu motivieren. Dabei unterstützt das Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Kon-

sumentenschutz das Netzwerk Soziale Verantwortung (NeSoVe) und den Austrian business council for sustainable development (respACT).

Seitens meines Ressorts möchte ich darauf hinweisen, dass schwerpunktmäßig dabei die Stärkung und der Schutz von ArbeitnehmerInnen und KonsumentInnen im Vordergrund stehen.

Frage 13 bis 15 und 28:

Projektförderungen für CSR umfassen ein breites Spektrum. Für die Jahre 2005 bis 2013 hat das Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz folgende Förderungen vorgenommen, die ausdrücklich CSR umfassten (siehe dazu Anlage 1).

Frage 17 bis 20:

Zu diesen Fragestellungen verweise ich auf das kompetenzrechtlich zuständige Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft.

Frage 21, 30 bis 33 und 35:

Die Bundesfinanzgesetze für die Jahre 2014, 2015 und 2016 sind noch nicht beschlossen, weshalb eine Beantwortung derzeit nicht möglich ist.

Frage 22:

Dazu verweise ich auf die Allgemeinen Rahmenrichtlinien (ARR) und einschlägigen Sonderrichtlinien für Förderungen. Die für die Einreichung von Förderanträgen einzuhaltenden Kriterien können auf der Website meines Ressorts www.sozialministerium.at abgerufen werden.

Frage 24 bis 27:

Zu diesen Fragestellungen verweise ich auf die Beantwortung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (992/J).

Mit freundlichen Grüßen



Beantwortung parl. Anfrage 991/J

Mitgliedsbeiträge RespACT: 2005: € 5.000; 2006 - 2013: € 10.000

Mitgliedsbeiträge NeSoVe: jährlich € 10.000 (2007 - 2013)

| 2013 | | | |
|--|--|-----------|--|
| Wissenschaftl. Begleitung der Erarbeitung CSR Aktionsplans Bundesregierung | Uni Graz, Prof.Dr. Ungericht, Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Gelbmann | 9.240,00 | Vertrag durch BMLFUW - Drittellösung mit BMLFUW, 3. Teil BMWFJ |
| Begleitung der Steuergruppe NAP CSR | train the eight Wallner & Schauer | 2.020,00 | Auftrag durch BMLFUW - Drittellösung mit BMLFUW, 3. Teil BMWFJ |
| Diversity Summit 2013 | Diversity Leadership / SV Group | 4.000,00 | European Diversity Business & Inclusion Congress |
| TRIGOS 2013 | respACT – austrian business council for sustainable development | 8.000,00 | Österreichs Auszeichnung für Corporate Social Responsibility |
| Arbeitsgruppe: Stakeholder Engagement & Partnerschaften | respACT – austrian business council for sustainable development | 10.000,00 | wird gerade abgerechnet |
| CSR Watchdog - Studie | Netzwerk Soziale Verantwortung – NeSoVe | 13.140,00 | Projekt endet Mai 2014 |
| 2012 | | | |
| TRIGOS 2012 | respACT – austrian business council for sustainable development | 8.000,00 | Österreichs Auszeichnung für Corporate Social Responsibility |
| Marktplatz Gute Geschäfte - Freiwillentätigkeit | respACT – austrian business council for sustainable development | 15.000,00 | |
| Watchdog gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen | Netzwerk Soziale Verantwortung - NeSoVe | 15.000,00 | Konzeption und Durchführung einer Preisverleihung für gesellschaftlich unverantwortliche Unternehmen in Österreich |

| | | | |
|---|---|-----------|--|
| Kofinanzierung des EU-Projektes Facilitating CSR in the field of Human Trafficking – kurz: CSR and THB | Ludwig Boltzmann Gesellschaft, LBI für Menschenrechte | 3.600,00 | Adaptierung der Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte des UN Sonderbeauftragten John Ruggie für den Kontext Menschenhandel. Diese Leitprinzipien sollen in 3 Sektoren (Landwirtschaft, Tourismus und Bauwirtschaft) implementiert werden - in Österreich soll der Bausektor bearbeitet werden |
| 2011 | | | |
| Mitgliedschaft ON-K251 | Nomungsinstitut | 484,00 | |
| Diversity Summit 2011 | Diversity Leadership / Gewerbehaus | 4.000,00 | European Diversity Business & Inclusion Congress |
| TRIGOS 2011 | respACT – austrian business council for sustainable development | 10.000,00 | Österreichs Auszeichnung für Corporate Social Responsibility |
| Marktplatz Gute Geschäfte - Freiwilligentätigkeit | respACT – austrian business council for sustainable development | 10.000,00 | |
| Broschüre Kritische Analyse von CSR | Netzwerk Soziale Verantwortung – NeSoVe | 14.000,00 | |
| 2010 | | | |
| TRIGOS 2010 | respACT – austrian business council for sustainable development | 10.000,00 | Österreichs Auszeichnung für Corporate Social Responsibility |
| Studie CSR-Preise und -Awards in Ö | Netzwerk Soziale Verantwortung – NeSoVe | 10.000,00 | |
| Implementierung der CSR-Kriterien | Netzwerk Soziale Verantwortung – NeSoVe | 10.000,00 | |
| 2009 | | | |
| „European Guide of Instruments on a Human Rights Based Approach to CSR – A Study on the Implementation of the EU Decent Work Agenda | Ludwig Boltzmann Institut | 12.000,00 | |

| | | | |
|---|---|-----------|--|
| Marktplatz zur Minderung von Armut | respACT – austrian business council for sustainable development | 15.000,00 | |
| TRIGOS 2009 – Österreichs Auszeichnung für Corporate Social Responsibility | respACT | 10.000,00 | |
| 2008 | | | |
| TRIGOS und CSR-Tag | respACT – austrian business council for sustainable development | 41.000,00 | Österreichs Auszeichnung für Corporate Social Responsibility |
| 2007 | | | |
| Druckkostenbeitrag | Frau Keinert | 1.000,00 | CSR-Buch |
| ISO 26000 | Mag. Neureiter | 5.000,00 | Leitung der Task Group zur Entwicklung von ISO 26000 |
| Studie CSR in Österreich: Motive, Instrumente und Umsetzung | Netzwerk Soziale Verantwortung - NeSoVe | 40.000,00 | |
| Indikatorensystem für soziale Verantwortung | Netzwerk Soziale Verantwortung - NeSoVe | 30.878,00 | |
| CSR-Prozesse in der Kaffee-, Blumen- und Bekleidungsbranche durch stärkere Partizipation von KonsumentInnen in Europa | Südwind - Verein für entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit | 31.519,60 | |
| Mitgliedschaft ON-K251 | Nomungsinstitut | 418,00 | |
| Trigos, CSR-Tag und Veranstaltung Chancengleichheit | respACT – austrian business council for sustainable development | 65.000,00 | |
| 2006 | | | |
| Projektförderung 2006 | respACT – austrian business council for sustainable development | 70.000,00 | |
| 2005 | | | |
| Projektförderung 2005 | respACT – austrian business council for sustainable development | 75.000,00 | |